

Anmeldung

zum Korrosionsschutzseminar "Korrosionsschutz in abwasserführenden Anlagen"
am 09.12.1998 in Dresden

1. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

Firma

2. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

Firmenanschrift

3. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

Datum, Unterschrift



- 10:50 Kaffepause
- 11:10 Dr.-Ing. U. Heubner, Nickel Development Institute, London
Leistungsfähigkeit nichtrostender Stähle in abwasserbeaufschlagten Anlagen
Nichtrostende Stähle - Eigenschaften und Korrosionsverhalten • Korrosionsbeständigkeit bei spezifischen Abwasserbelastungen • Einsatzbereiche nichtrostender Stähle in abwasserführenden Anlagen
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Dr. K.-D. Böhme, Huber Edelstahl, Hans Huber GmbH, Berching
Wirtschaftliche und innovative Lösungen mit nichtrostendem Stahl im Abwasserbereich
Betreiberanforderungen an Abwasserbehandlungsanlagen • eingesetzte nichtrostende Stähle • Produktbeispiele für Ausrüstungen und Maschinen aus nichtrostendem Stahl • Lebensdauer und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- 13:50 Kaffepause
- 14:10 Dipl.-Ing. J. Pflugfelder, Sika-Chemie GmbH, Stuttgart
Schutzbeschichtungen für Stahl und Beton in Abwasseranlagen
Anwendungsgebiete im Über- und Unterwasserbereich • Oberflächenvorbereitung und Applikation • Korrosionsschutzsysteme • Betonbeschichtungen • Dichtungsstoffe
- 15:10 Dr. G. Riedel, IKS Dresden
Vermeidung von Korrosionsschäden an abwasserführenden Anlagen an ausgewählten Beispielen
Korrosionsschutzgerechte Projektierung • sachgerechte Werkstoffbe- und verarbeitung • ordnungsgemäße Fertigung
- 16:00 Schlußwort und Abschlusßdiskussion

Ende der Veranstaltung gegen 16:30 Uhr

*Nächste Veranstaltung:
"Prüfung von Oberflächen und Beschichtungen"
am 29.01.1999 in Dresden*

Veranstalter:
Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH (IKS)
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden

Nickel Development Institute (NiDI)
42 Weymouth Street
London W1N 3LQ (England)

Tagungsleitung:
Dr. Gerd Riedel, IKS Dresden

Zum Thema:
Der störungsfreie Betrieb von Anlagen zur Förderung und Aufbereitung von Abwasser erfordert einen optimalen Korrosionsschutz durch belastungsgerechten Einsatz von Werkstoffen und geeigneten Beschichtungen. Neben der Werkstoff- und Beschichtungsstoffwahl sind werkstoffgerechte Be- und Verarbeitung sowie Fertigung bzw. Applikation von Beschichtungsstoffen incl. Oberflächenvorbereitung für die Erzielung eines guten Korrosionsschutzes Voraussetzung.

Zielsetzung:
Das Seminar richtet sich an Konstrukteure und Mitarbeiter in Planungsbüros für abwasserführende Anlagen, Techniker und Ingenieure im einschlägigen Anlagenbau sowie Betriebs- und Reparaturpersonal von abwassertechnischen Anlagen. Es soll den derzeitigen Kenntnisstand zum optimalen Einsatz von Werkstoffen und Beschichtungen sowie zu deren sachgerechter Be- und Verarbeitung und Applikation vermitteln.

Bei jedem Vortrag sind ca. 15 Minuten Diskussion vorgesehen.

Programm

- 9:30 **Begrüßung**
Dr. W.-D. Schulz, Geschäftsführer IKS Dresden
W.J. Molloy, C. Eng., MIM, Vice-President Europe
NiDI, London
- 9:50 Dr. F. Schmitt, Ruhrverband, Essen
Anforderungen an den Korrosionsschutz von Werkstoffen bei Abwasserbelastung
Abwasserzusammensetzung, Einleitungsvorschriften, Abwasseraufbereitung • korrosive Belastung durch Abwasser von un- und niedriglegiertem Stahl, nichtrostendem Stahl, Beton, Kunststoffen • Richtlinien für die korrosionsschutzgerechte Anwendung

Hinweise für die Teilnahme

Anmeldung: verbindlich bis 01.12.98 an:

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden
Tel. (0351) 871 7109 (Mittwoch App. 7105)
Fax (0351) 871 7150 / e-mail: info@iks.tz-dd.de

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr ist Mehrwertsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG und beträgt 195,00 DM.

Dafür erhalten Sie Tagungsunterlagen, Teilnehmerliste, Teilnahmebescheinigung, einen Imbiß und Pausengetränke. Nach der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Eine Abmeldung muß bis zum 07.12.1998 am IKS vorliegen, andernfalls wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsort:

TechnologieZentrumDresden
Gostritzer Str. 61 - 63
01217 Dresden

Lage und Verkehrsverbindungen:

Der Veranstaltungsort und auch das Institut für Korrosionsschutz Dresden befinden sich im TechnologieZentrumDresden, das im Süden Dresdens, im Stadtteil Mockritz angesiedelt ist.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Veranstaltungsort ab **Dresden-Hauptbahnhof** mit dem Bus Linie 76 (Haltestelle Friedr.-List-Platz) bis Haltestelle Münzteichweg und ab **Bahnhof Strehlen** mit dem Bus Linie 89 bis Haltestelle Wilhelm-Busch-Straße zu erreichen.

Ab **Flughafen** mit Bus Linie 77 bis Haltestelle Karl-Marx-Straße, Umsteigen in Straßenbahn Linie 7 (Gorbitz) bis Dresden Hauptbahnhof oder mit Airport-City Liner bis Hauptbahnhof und dann weiter mit Bus Linie 76 bis Haltestelle Münzteichweg.

Für **Autofahrer** wird bei der Anmeldebestätigung eine Anfahrtskizze beigelegt.

Korrosionsschutzseminar

Korrosionsschutz in abwasserführenden Anlagen

Gemeinschaftsveranstaltung
Nickel Development Institute, London
Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH

Termin

Mittwoch, **09.12.1998**

9:30 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

TechnologieZentrumDresden

Gostritzer Straße 61 - 63

01217 Dresden